

Die Meubles - Handlung von Billers Witwe,

Grimma'scher Steinweg Nr. 1297,
empfehlte sich mit einer Auswahl Tischlerarbeit zu den billigsten Preisen.

Wohlfeiler Verkauf ganz neuer Cattune.

Um ein großes Lager sehr schöner Cattune zu räumen, verkaufe ich solche zu herabgesetzten Preisen.
Franz Adolph Riese, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Announce für Eltern und Vormünder.

Sollten Eltern oder Vormünder ein junges Mädchen in Pension zu geben wünschen, wo dieselbe bei einer humanen Behandlung Unterricht in allen weiblichen Arbeiten erhalten würde, so kann man unter sehr billigen Bedingungen einen angemessenen Platz bei einer soliden Familie nachweisen. Näheres hierüber bei Madame Horn, in der Stadt Altenburg, auf dem Peterssteinwege, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein Studiosus, der sich schon viel mit dem Unterrichte von Kindern beschäftigt hat, sucht noch mehr Gelegenheit, Unterricht zu ertheilen, besonders im Klavier und Gesang. Näheres Auskunft über ihn erhält man in der Musikalienhandlung von Wilhelm Härtel, Neuer Neumarkt, unter der großen Feuerkugel.

Lehrbursche gesucht. In einer hiesigen Handlung wird zu Johanni unter vortheilhaftesten Bedingungen ein Lehrling gesucht. Näheres darüber, Burgstraße Nr. 150, parterre.

* * * Ein wohlgezogener stiller Knabe von 15 Jahren, hiesiger Eltern, beschäftigt sich mit dem Wunsch, die Buchhandlung zu erlernen; sollte sich hierzu Gelegenheit finden, so bittet man, der Commissionsanstalt in Nr. 90 Nachricht zu geben. C. E. Blatspiel.

Zu miethen wird gesucht für einen stillen ledigen Herrn von der Handlung zu nächste Johanni ein freundliches Logis, Stube und Kammer, ohne Meubles, in der Stadt oder Vorstadt. Schriftliche Anzeigen bittet man bei Herrn Eberhardt im Goldhahngäßchen Nr. 534 abzugeben.

Zu miethen gesucht. Für bevorstehenden Sommer wird ein, wo möglich etwas bearbeitetes, Gärtchen mit Gartenhäuschen in der Grimmaschen oder Petersvorstadt zu miethen gesucht. Wer dergl. abzulassen hat, beliebe es in der Expedition dieses Blattes anzuzeigen.

Vermietung. Zu den künftigen Messen ist im Eckhause an der Nikolaisstraße ein kleines Gewölbe, so wie zu Michaelis d. J. daselbst ein Familien-Logis, 2 Treppen hoch, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, einer hellen Küche, verschlossenen Vorsaal und mit übrigem Zubehör, zu vermieten; worüber das Nähere beim Eigenthümer Nr. 981 vor dem Barsfußpförtchen zu erfahren ist.

Vermietung. Eine geräumige Stube, eine Treppe hoch, in einem stillen Hofe, passend, um Vorlesungen darin zu halten, steht in der Petersstraße zur beliebigen Ansicht offen. Näheres Nr. 76, im Gewölbe.

Vermietung. Ein Logis zu 44 Thaler, mehrere Niederlagen und ein Boden mit Aufzug, stehen sogleich zu vermieten, im rothen Stiefel auf dem Brühl.

Vermietung. Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, meublirt, beide mit der Aussicht ins Freie, ist zu Johanni d. J. im Place de Repos an einen ledigen, stillen Herrn, zu vermieten, und das Nähere zu erfragen beim Hausmann Marx, Markt Nr. 171.

und 2
würde

gleich

Näher

nunge

der H
halb

Gotte

mitter

Belof

der S

Neu

dem

Hofr

von

22 G

Häht

Sche

Nahl

Stel

Win

mein

Nied

D. E.

der

stein

Buch

schul

1 Pf

Mä

Gey

otbe

Grü

Sch

Com

Can

5 T

berg